

Pressemitteilung

Nr. 46/2017 vom 19.12.2017

Mit der Sparkasse vom Startup bis zum Marktführer

Heute begegnet man ihnen bei jeder Wanderung und bei jeder Bergtour zuhauf. 2006, als die Sparkasse Berchtesgadener Land ihren Sparkassen-Regional-Förderpreis ausgeschrieben hatte und sich eine brandneue Firma namens "movelo" um einen der Preise bewarb, waren E-Bikes oder Pedelecs oder schlicht Elektrofahrräder noch so selten, dass der ein oder andere den Kopf über die "tretfaulen Mopedfahrer" schüttelte. Heute gehören sie nicht nur als "Mountain-E-Bikes" zum alltäglichen Bild, sondern über alle Generationen hinweg zur Standardausstattung von Fahrrad-Liebhabern und -Vielfahrern.

Die Idee von movelo, gerade in einer Region, die sich auf sanften Tourismus beruft, die durch die Hügeligkeit der Landschaft besondere Herausforderungen an Radfahrer stellt und die von Tourismus im älteren Kundensegment besucht wird, auf motorenunterstütztes Radfahren zu setzen, sorgte erstmal für Staunen. Die "Wellnessradler", wie movelo damals die E-Bike-Fahrer betitelte, fanden kaum Ladestationen, die Akkus waren nicht gerade für die Langstrecke ergiebig und an Bergradlfahren war schon gar nicht zu denken. Das Fahrradlager umfasste 30 E-Bikes mit 10 movelo-Stationen-Partnern im Landkreis BGL.

Die Sparkasse fand die Idee trotz aller "…aber…" durchaus spannend und wagte sich an eine Finanzierung des jungen Startups. Zudem entschied sich eine kompetente Jury dafür, die Firma movelo mit dem Sparkassen-Förderpreis in Höhe von 10.000 € zu würdigen, der von dem damaligen Landtagspräsidenten Alois Glück übergeben wurde. Nunmehr, elf Jahre später sind aus den 30 Rädern 3.500 geworden, die in 1.000 movelo-Stationen und weiteren 2.500 Service-Partnern geladen und gewartet werden können und aus dem beschaulichen "Landkreis Berchtesgadener Land"-Geschäftsgebiet ist ein europaweites Absatzgebiet geworden.

Hier hat eine perfekte Partnerschaft zu einem unglaublichen Erfolg verholfen. Eine Firma, die für ein neues Produkt eine Lücke am Markt gefunden hatte und den Willen, den Ehrgeiz und den langen Atem aufbrachte, aus der Idee einen Riesenmarkt zu machen. Eine Sparkasse mit dem Mut, ein Startup mit kaum bekannten Produkten, zu finanzieren und als Initialzünder ein Sparkassen-Förderpreis, der die Firma movelo über den regionalen Bereich hinaus in die Schlagzeilen brachte.



Mit ziemlichen Stolz blicken Andreas Senger (Mitte, Geschäftsführer von movelo), Helmut Grundner (rechts, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse BGL) und Remko Littig (links, Gewerbekundenberater der Sparkasse BGL) auf die Erfolgsstory zurück, die eindrucksvoll belegt,

wie ein leistungsfähiges und mutiges regionales Kreditinstitut und der Geschäftssinn junger Unternehmer zusammenpassen.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Theresia Petram

Abteilung Marketing Sparkasse Berchtesgadener Land Bahnhofstraße 17, 83435 Bad Reichenhall

Telefon: 08651/707-200

Telefax: 08651/707-239
E-Mail: theresia.petram@sparkasse-bgl.de